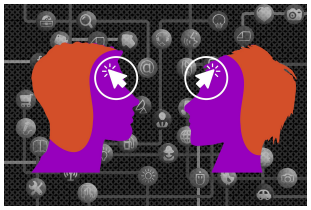
Beziehung und Lernen in Digitalität – Lern- und Medienkonzepte (weiter-)entwickeln. Ein moderiertes und begleitetes Schulnetzwerk 2021 - 2023.

SERVICEAGENTUR ganztägig lernen. HESSEN

Jede Kommunikation hat einen Inhalts- und einen Beziehungsaspekt, wobei Letzterer den Ersteren bestimmt (…).“, heißt es in Paul Watzlawicks 2. Axiom der Kommunikation.

Welche Relevanz diese „Wahrheit“ für Schule und Lernen hat, wurde im Distanz- und Hybridlernen nur allzu deutlich. So scheint es unumgänglich, den Beziehungsaspekt sowohl als Ausgangspunkt als auch als Zielreferenz für Initiation, Entwicklung und Evaluation von Medienkonzepten anzunehmen.



Diese Veranstaltungsreihe soll Ihnen Unterstützung darin sein, Ihre Konzepte der digitalen Bildung zu entwickeln und zu verankern. Ziel ist es auch, zum Entstehen von Netzwerken beizutragen, die auch über die Dauer der Reihe Bestand haben.

In einem Mix aus Fach- und Methodenimpulsen, Netzwerktreffen der teilnehmenden Schulen und Einzelcoachings vor Ort oder digital, stehen über 2 Schuljahre hinweg Ihre selbstdefinierten Entwicklungsprojekte im Bereich des digitalisierten Lernens im Zentrum der Veranstaltungen.

In den Netzwerken erhalten die Projektteams fachliche Anregungen, Austauschmöglichkeiten und die Chance, die eigene Praxis systematisch zu reflektieren.

Die Digitalisierung der schulischen Bildung – das Lernen und Arbeiten in Digitalität – hält zahlreiche Chancen bereit: Für die individualisierte Gestaltung des Unterrichts, personalisierte Lernkonzepte und individuelle Förderbegleitung, für Schul- und Organisationsentwicklung, Partizipation, für das Zusammenwachsen der Schulgemeinschaft und die Verwaltung schulischer Organisationsprozesse. In Digitalität zu vernetzen bedeutet gleichzeitig, Wege für Beziehungsarbeit zu öffnen.

Referent und Coach: **Wolfgang Vogelsaenger, 69,** war von **2002 - 2018 Leiter der Georg-Christoph-Lichtenberg Gesamtschule Göttingen-Geismar.** In 2011 erhielt die IGS GÖ-Geismar den Schulpreis für „Eine wertschätzende, vertrauensvolle Beziehungskultur zwischen Schülern und Lehrern, zwischen Eltern und Lehrern, zwischen Kolleginnen und Kollegen(…).“ . Zentrales Element des pädagogischen Konzepts ist der Grundsatz der Organisation der Schüler*innen in heterogenen Teamkleingruppen - die Arbeit dieser „Tischgruppen“ wurde seit 2015 durch das Werkzeug „iPad“ ergänzt und verstärkt.

Heute sind dort täglich ca. 1200 iPads im Einsatz - im Einklang mit dem pädagogischen Konzept. So ausgestattet konnte schließlich auch Homeschooling und Hybrid-Unterricht gelingen.

Diese Erfahrungen bringt Wolfgang Vogelsaenger in die Arbeit dieses Netzwerkes ein, wie auch schon in Netzwerke Vorarlberger Schulen oder in das Netzwerk von Schulen der Initiative „Starke Schulen - starke Kinder und Jugendliche“ der DKJS in Sachsen-Anhalt.

Zielgruppe der Veranstaltungsreihe:

Lehrende und Leitende aus Schulen der **Sekundarstufe I.**

Die Teilnahme empfiehlt sich mindestens in Tandems, wobei eine Person die Medienbeauftragung (IT/ Digitalisierung) an Ihrer Schule innehaben sollte. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme ungeachtet des „Entwicklungsstands“ des Digitalisierungsprozesses an Ihrer Schule.

Nähere Informationen zur Veranstaltungsreihe erhalten Sie in der Informationsveranstaltung am 05.10.2021.

Anmeldung zur Info-Veranstaltung unter: http://www.hessen.ganztaegig-lernen.de/veranstaltungen/05.10.

Serviceagentur „Ganztägig Lernen“ Hessen, c/o Staatliches Schulamt **Frankfurt/Main**, Stuttgarter Straße 18-24, 60329 Frankfurt, 069 / 38989-234

Sowie: c/o Staatliches Schulamt **Kassel**, Holländische Straße 141, 34127 Kassel, 0561 / 8078-259

Beziehung und Lernen in Digitalität – Lern- und Medienkonzepte (weiter-)entwickeln. Ein moderiertes und begleitetes Schulnetzwerk 2021 - 2023.

SERVICEAGENTUR ganztägig lernen. HESSEN

Die Veranstaltungsreihe ist konzipiert für die Teilnahme von 10 Schulen.

	Teilnehmend	Dauer	Thema	Inhaltliche Schwerpunkte
Auftakt- und Information				
1. Netzwerkveranstaltung	Alle TN	2 Tage	Bestandsaufnahme und individuelle Planung	Input: Was ist digitale Lernkultur? Wie hängen Technik und Pädagogik zusammen? Welche Beispiele gibt es?
Individuelle digitale Beratung	Jede Schule	3 Std	Individuelle Schwerpunkte	Medienpädagogische Ziele. Mediencurriculum Ausstattungsplanung, Fortbildung, Partizipation.
Fortbildung des Kollegiums	Je nach Bedarf	3 Std	Individuelle Schwerpunkte	Kennenlernen von Tablets (iPads), Unterrichtsbeispiele, Apps.
2. Netzwerktreffen	Alle TN	2 Tage	Information über die jeweilige Schulentwicklung, Netzwerkbildung	Input: Hilfe und Apps zu Projekt- und Meilensteinplan. Projektumfeldanalyse, Kraftfeldanalyse, Medienkonzept, Fortbildungen.
Individuelle digitale Beratung	Jede Schule - auch im Netzwerk	3 Std	Individuelle Schwerpunkte	Schulmanagement, Partizipation, Realisierung der Ausstattung, Nutzung der Netzwerke.
Bei Bedarf/ Angebot: Besuch einer Modellschule	Alle TN	1 Tag	Je nach Schulauswahl	
3. Netzwerkveranstaltung	Alle TN	2 Tage	Information über die jeweilige Schulentwicklung, Arbeit der Netzwerke	Input: Medienkompetenzrahmen und Schulcurriculum
Individuelle digitale Beratung	Jede Schule	3 Std	Individuelle Schwerpunkte	Ankommen in der Unterrichtsrealität
4. Netzwerkveranstaltung	Alle TN	2 Tage	Information über die jeweilige Schulentwicklung, Arbeit der Netzwerke	Input: Medienkompetenzrahmen und Schulcurriculum
Individuelle digitale Beratung	Jede Schule - auch im Netzwerk	3 Std	Individuelle Schwerpunkte	Nachhaltigkeit der Entwicklung, Öffentlichkeit
Abschluss				